



Jahresbericht 2025 der OdA AgriAliForm

Vorwort der Präsidentin

Die OdA AgriAliForm hat die Aufgabe, die Fachkräfte der Landwirtschaft von morgen auszubilden und zu fördern. In einem unsicheren geopolitischen Umfeld und vor dem Hintergrund der Klimakrise steht die Bedeutung unserer Berufe in den kommenden Jahren ausser Frage. Unsere Landwirtschaft entwickelt sich sowohl technisch als auch strukturell weiter und passt sich laufend an die klimatischen Herausforderungen und den internationalen Wettbewerb an. Es sind zahlreiche Herausforderungen, denen sich die kommende Generation mit Professionalität, Leidenschaft, Nachhaltigkeit und Innovation stellen wird. Als neue Präsidentin werde ich diese Ambitionen gerne vorantreiben und auch die Vielfalt unserer Landwirtschaft repräsentieren. Das Jahr 2025 war ebenso wie 2024 geprägt von den nach wie vor laufenden Revisionen der verschiedenen Bildungsgänge. Während die Überarbeitung der Dokumente der beruflichen Grundbildung EFZ mit der Unterzeichnung der Verordnung über die berufliche Grundbildung im Frühjahr abgeschlossen wurde, gingen die Arbeiten für die Agrarpraktiker EBA weiter. Dabei war das Leitmotiv, die Durchlässigkeit zum EFZ zu gewährleisten. Deshalb dienten die fürs EFZ erarbeiteten Dokumente als Arbeitsgrundlage, und das Kompetenzniveau wurde an das Qualifikationsprofil EBA angepasst. Bei der internen Vernehmlassung fanden die durchgeführten Überarbeitungsarbeiten grossen Anklang, und die Reduzierung auf zwei Fachrichtungen «Landwirtschaft» und «Spezialkulturen» wurde begrüsst. Während die eigentlichen Revisionsarbeiten langsam zum Abschluss kommen, läuft die Vorbereitung für die Umsetzung auf Hochtouren: Qualifikationsverfahren anpassen, Lehrmittel erstellen, Umsetzungsdokumente für die EBA-Ausbildung erarbeiten und alle Akteure der Berufsbildung über die bevorstehenden Änderungen informieren. Für Letzteres hat die OdA AAF in allen Kantonen Informationsveranstaltungen für Berufsbildner besucht, um diese über die Änderungen ab Schuljahresbeginn 2026/27 zu informieren. Um die Kohärenz zwischen der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung zu wahren, werden auch die Fachausweise und Meisterdiplome im Berufsfeld Landwirtschaft einer Totalrevision unterzogen. Dabei sollen auch alle höheren Berufsbildungen in einem einzigen Reglement zusammengefasst werden. Zu beachten ist dabei der unterschiedliche Hintergrund der KandidatInnen. Der Prozess der Revisionsarbeiten hat die Ergebnisse der Ende 2024 durchgeführten Umfrage bestätigt: die berufsspezifischen Titel sollen beibehalten werden. Zudem haben die erweiterte Projektgruppe und die berufsspezifischen Arbeitsgruppen im vergangenen Jahr sowohl die berufsübergreifenden als auch die spezifischen Handlungskompetenzen weiterentwickelt. Daraus wurden die verschiedenen Qualifikationsprofile im Hinblick auf eine Genehmigung Anfang 2026 ausgearbeitet. Auf der Grundlage dieser Dokumente werden anschliessend die Reglemente und Richtlinien erarbeitet.

Parallel dazu und in enger Zusammenarbeit mit der OdA AAF wird auch die Demeter-Berufsprüfung „Fachperson für biodynamische Landwirtschaft“ einer umfassenden Revision unterzogen. Diese Ausbildung wird nach ihrem Inkrafttreten neu unter der Trägerschaft der OdA AgriAliForm stehen. Dieser Entwicklungsprozess soll zu einem gemeinsamen Titel für den biologisch-dynamischen und den biologisch-organischen Landbau führen. Für all diese verschiedenen Revisionen konnten und können wir von der geschätzten Unterstützung externer Organisationen und den wertvollen Beiträgen von Praktikern aus allen Bereichen profitieren. Ein Höhepunkt im 2025 war die vierte Ausgabe der SwissSkills, die vom 17. bis 21. September 2025 in Bern stattfanden. Zum ersten Mal waren alle Berufe rund um die Landwirtschaft an einem Ort vereint. Während der Obstbau und die Geflügelwirtschaft ihre Berufe anhand von Berufsdemonstrationen präsentierten, organisierten die Landwirtschaft, der Gemüsebau und der Weinbau einen Wettbewerb, an dem 58 Kandidaten teilnahmen (36 LandwirtInnen, 12 WinzerInnen und 10 GemüsegärtnerInnen). Die Veranstaltung markierte zudem den Start des neuen Berufsbilds der Weinfachleute, das im Rahmen der Revision der beruflichen Grundbildung aus der Zusammenlegung der Berufe WinzerIn EFZ und WeintechnologIn EFZ hervorgegangen ist. Die Organisation einer solchen Veranstaltung wäre ohne das Engagement von Experten, Schulvertretern und Berufsverbänden nicht möglich gewesen. Wir danken ihnen und unseren grosszügigen Spendern für ihre Unterstützung.

Die Revisionsarbeiten führten zu einer vollständigen Neufassung der Statuten der OdA AgriAliForm. Die Führungsstrukturen wurden an die Entwicklungen in der Berufsbildung angepasst und die neuen Statuten wurden an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2025 verabschiedet. Zudem hat die Versammlung den Beitritt des Vereins Demeter per 1. Januar 2026 genehmigt und damit die Repräsentativität der Landwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt gestärkt.

Mein aufrichtiger Dank gilt den Praxisausbildern, den üK-Leitern, den Lehrkräften, den Experten und den Berufsschulen, nicht zu vergessen dem Sekretariat der OdA AgriAliForm sowie den Mitgliedern und den angeschlossenen Berufsverbänden, die sich für den reibungslosen Ablauf der Berufsbildung einsetzen.

Vielen Dank an alle für euer Engagement für die Berufsbildung!

Carine Théraulaz
Präsidentin

1 Tätigkeiten der OdA AgriAliForm

1.1 Gremien

1.1.1 Vorstand

Der Vorstand der OdA AgriAliForm entwickelt die Bildungspolitik im Berufsfeld Landwirtschaft sowie in den Pferdeberufen weiter, setzt die Kommissionen ein und wählt deren Mitglieder. Er genehmigt die Inhalte der Bildungsverordnung, der Bildungspläne sowie der verschiedenen Reglemente. Zudem beschliesst er über Massnahmen in der Berufswerbung und genehmigt Budget und Rechnung des Berufsbildungsfonds. Der Vorstand entscheidet über Mitgliedschaften sowie über die externe Vertretung des Vereins.

In den OdA-Gremien, die dem Vorstand untergeordnet sind, sind alle Berufe vertreten. Sie setzen sich anteilmässig aus Vertretungen der schulischen und der praktischen Bildung zusammen, wodurch den Anforderungen der dualen Bildung bestmöglich entsprochen wird.

Im Jahr 2025 kam der Vorstand zu fünf Sitzungen zusammen. Neben den jährlich wiederkehrenden Aufgaben wie der Genehmigung der Finanzen und der Organisation der Delegiertenversammlung beschäftigte sich der Vorstand hauptsächlich mit folgenden Themen:

- Revision der Grundbildung EFZ: Umsetzungsdokumente final genehmigt, Revision der QV-Prüfungskataloge aufgelegt sowie strategische Entscheide zur Fachbewilligung Pflanzenschutz und zur Revision der OdA-Strukturen gefällt.
- Revision der Grundbildung EBA: Bildungsplan und Bildungsverordnung für die interne Vernehmlassung genehmigt, anschliessend diese Unterlagen sowie die externe Vernehmlassung vorbereitet.
- Revision der Höheren Berufsbildung: Berufsfeldbefragung durchgeführt, pädagogische Begleitung gewählt; erste Entwürfe für die neuen Qualifikationsprofile liegen vor.
- Verschiedenes: neues Ausführungsreglement zum Berufsbildungsfonds genehmigt, neues Reglement zu den überbetrieblichen Kursen und Reglement der Kommission B&Q genehmigt sowie die neuen Zusammensetzungen verschiedener OdA-Gremien genehmigt.
- Beschlüsse zuhanden der DV: eine ausserordentliche DV einberufen, Nachfolgeregelung von Loïc Bardet als OdA-Präsident sowie die neuen OdA-Statuten genehmigt.

Ein besonders wichtiger Beschluss war die Zustimmung zum Antrag von demeter, ab dem 1.1.2026 als ordentliches Mitglied der OdA aufgenommen zu werden.

1.1.2 Fondskommission

Die Fondskommission trägt die Verantwortung für die Führung des Bildungsfonds, insbesondere erarbeitet sie das Gesamtbudget und erstellt die Jahresrechnung zusammen mit der Buchhaltung. Im Berichtsjahr 2025 befasste sich die Kommission an zwei Sitzungen eingehend mit der Jahresrechnung 2024 sowie dem Budget 2026 des Bildungsfonds, einschliesslich der Pferdeberufe und des Vereins. Die Jahresrechnung wurde geprüft und zuhanden des Vorstands zur Genehmigung verabschiedet. Das Budget 2026 wurde bereinigt und mit Anpassungen – unter anderem zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit – ebenfalls zur Genehmigung empfohlen. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf eine realistische Budgetierung sowie auf eine kritische Prüfung der finanziellen Ergebnisse und Abweichungen gelegt.

Zusätzlich tagte die Arbeitsgruppe Fondseinzugssystem. Im Jahr 2025 wurden die Grundlagen für ein neues Einzugssystem weiter konkretisiert. Dabei wurden insbesondere Modelle zur zukünftigen Ausgestaltung der Mitglieder- und Partnerbeiträge erarbeitet sowie organisatorische Fragen des Beitragseinzugs geklärt.

1.1.3 Kommission Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B+Q)

Die Kommission B+Q nimmt im System der Schweizer Berufsbildung eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der Berufe, der Sicherung der Ausbildungsqualität sowie der Anpassung an neue Anforderungen ein. In ihr arbeiten die drei Verbundpartner OdA AgriAliForm, Bund und Kantone eng zusammen und bringen ihre jeweiligen Perspektiven ein.

Auch im Jahr 2025 begleitete die Kommission die laufenden Revisionen der Grundbildungen EFZ und EBA intensiv. Zur gezielten Bearbeitung der verschiedenen Fragestellungen stützte sie sich weiterhin auf die Begleitgruppe Revision sowie auf themenspezifische Arbeitsgruppen.

Im Berichtsjahr standen insbesondere folgende Arbeiten im Vordergrund:

- Revidierte Bildungspläne und Bildungsverordnung Agrarpraktiker EBA für die interne Konsultation

vorbereiten resp. die Revision EBA begleiten und beraten.

- Erste Vorbereitungen für die Revision der QV-Prüfungskataloge EFZ aufgleisen.
- Den Vorstand der Oda AgriAliForm zu strategischen Entscheiden des Vereins beraten, z.B zusätzliche üK-Unterlagen, die Fachbewilligung Pflanzenschutz und die Genehmigung der Umsetzungsdokumente EFZ.

1.1.4 Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse (AK üK)

Die Aufsichtskommission üK stellt die Qualität, Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Kurse sicher und überprüft deren Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben sowie den Bildungsplänen. Im Jahr 2025 lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der üK im Zuge der laufenden Revision der Grundbildungen. In diesem Zusammenhang wurden unter anderem Arbeiten für neue Kursunterlagen für berufsübergreifende üK in Auftrag gegeben. Parallel dazu wurde eine digitale Plattform zur Verwaltung der üK fertiggestellt und implementiert. Zudem wurde das Ziel, den üK zur Motorsägehandhabung als ersten Kurstag des Basiskurses Holzernte anzuerkennen, weiterverfolgt.

Im Rahmen der Qualitätssicherung führte die Kommission im Berichtsjahr Besuche bei acht üK-Zentren durch. Dabei zeigte sich insgesamt ein erfreuliches Bild: Die Anforderungen an Planung, Organisation und Durchführung der Kurse wurden durchwegs gut bis sehr gut erfüllt. Ergänzend dazu stellte die Aufsichtskommission sicher, dass alle üK-Zentren ihre jährlichen Selbstdeklarationen zur Qualitätssicherung sowie die relevanten Finanzunterlagen, bestehend aus den effektiven Kosten des Vorjahres und dem Budget für das Folgejahr, fristgerecht einreichten. Im Jahr 2025 wurden die üK-Zentren ausnahmsweise aufgefordert, bereits die üK-Budgets für das Jahr 2026/27 einzureichen. Damit wird das Sekretariat Anfang 2026 einen Antrag an die Schweizer Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK stellen, um die Kantonspauschale pro Tag und Lernende zu erhöhen.

Die üK-Leitertagung 2025 fand im MediZentrum in Bern statt. Im Fokus standen die Revision und aktuelle Entwicklungen der üK. Zudem konnten die Teilnehmenden Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge zur neuen digitalen Plattform einbringen.

1.1.5 Koordinationsgruppe Marketing und Kommunikation (KG M+K)

Die Koordinationsgruppe Marketing und Kommunikation definierte auch im Jahr 2025 die Grundlagen der Berufswerbung, um ein einheitliches und zeitgemässes Erscheinungsbild innerhalb des Berufsfelds sicherzustellen. Im Hinblick auf die Totalrevision der Grundbildung, die ab August 2026 umgesetzt wird, ergab sich ein umfassender Anpassungsbedarf in der gesamten Berufskommunikation. Insbesondere mussten Inhalte, Bildwelten und Botschaften an die neuen Strukturen, Fachrichtungen und Bezeichnungen der Berufe angepasst sowie bestehende Instrumente systematisch überprüft und weiterentwickelt werden. Im Fokus standen dabei insbesondere die Weiterentwicklung bestehender Instrumente sowie die Abstimmung der Marketing- und Kommunikationsmassnahmen.

Die Oda AgriAliForm arbeitete gemeinsam mit der Koordinationsgruppe an der Überarbeitung zentraler Werbemittel wie Roll-ups, Berufstafeln und Bildrückwänden. Diese wurden inhaltlich aktualisiert und visuell angepasst, insbesondere im Hinblick auf die Darstellung der Fachrichtungen und die künftigen Anforderungen nach der Revision.

Parallel dazu wurde die Weiterentwicklung des Messestands vorangetrieben. Erste Vorschläge wurden erarbeitet und ein Zeitplan für die Ausarbeitung sowie die Präsentation und Entscheidungsfindung festgelegt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Planung neuer Berufsbildvideos und Bildmaterialien sowie auf der Überarbeitung von Online-Inhalten, um die Ansprache der Zielgruppen zu optimieren.

Das Jahr 2025 war insgesamt geprägt von konzeptionellen Arbeiten und der Vorbereitung konkreter Umsetzungen im Rahmen der Totalrevision Grundbildung.

1.1.6 QS-Kommission für die Berufs- und Meisterprüfung

Die QS-Kommission ist das operative Gremium für die Umsetzung der Prüfungsordnungen Berufs- und Meisterprüfung. Ihr unterstellt sind neun Prüfungsleitungen sowie acht gesamtschweizerisch handelnde Fachgruppen. Die QS-K beschäftigte sich mit folgenden Punkten: Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der höheren Berufsbildung; Abschlussprüfungen organisieren und durchführen; Kandidatinnen und Kandidaten zu den Abschlussprüfungen zulassen; Abschlüsse für Fachausweise und Diplome erteilen; Rekurse bearbeiten; Experten für die Abschlussprüfungen wählen und ausbilden; Prüfungsaufgaben, Arbeitsanweisungen und weitere Dokumente ausarbeiten; Wegleitungen, Zeitpunkt und Programm der

Prüfungen aktualisieren; Prüfungsaufgaben bereit stellen und überprüfen sowie und Modulbeschriebe aktualisieren.

1.1.7 Totalrevision Höhere Berufsbildung

Nach den Vorbereitungen im Jahr 2024 ging es im Berichtsjahr richtig los mit der Revision der Höheren Berufsbildung. Die Projektgruppe kam zu neun Sitzungen zusammen, wo es insbesondere um grundlegende berufsübergreifende Themen ging. Um die berufsübergreifenden Handlungskompetenzen zu erarbeiten, wurde die Projektgruppe um je zwei weitere Personen pro Beruf erweitert. Im Prozess zeigte sich, dass es auf Stufe Meisterprüfung keine berufsspezifischen Handlungskompetenzen mehr gibt. Für die Berufsprüfung erarbeiteten die berufsspezifischen Arbeitsgruppen an je zwei ganztägigen workshops die berufsspezifischen Handlungskompetenzen. Bis Ende Jahr lagen die ersten Entwürfe der Qualifikationsprofile aller Berufe vor. Eine grosse Herausforderung war immer wieder die klare Abgrenzung nach unten zum EFZ und nach oben zur Meisterprüfung.

Die schon lange bestehende Berufsprüfung für den Fachausweis «Fachperson biologisch-dynamische Landwirtschaft» von demeter muss ebenfalls revidiert werden. Zusammen mit Bio Suisse beschloss demeter, einen gemeinsamen Abschluss für die biologische Landwirtschaft zu erarbeiten. Dies in einem eigenständigen Prozess mit eigener pädagogischer Begleitung, jedoch im engen Austausch mit unserer Totalrevision. Ziel ist, mit diesem Abschluss auch zur Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft zugelassen zu werden. Zudem sollen Module zumindest teilweise gegenseitig anerkannt werden können.

1.1.8 Ausschuss Höhere Fachschule HF

An der jährlichen Sitzung des Ausschusses HF tauschten sich alle Anbieter der drei Bildungsgänge Agrokaufmann/ frau, AgrotechnikerIn und WeinbautechnikerIn aus. Insgesamt ist die Anzahl AbsolventInnen eher rückläufig, obwohl sie auf dem Arbeitsmarkt weiterhin sehr gefragt wären.

Ein wichtiger Punkt an der jährlichen Sitzung war auch der Austausch zur Zulassung «sur dossier». Es soll eine einheitliche Behandlung dieser Zulassungen «sur dossier» gefördert werden. Zudem soll vermieden werden, dass von einer Schule abgelehnte KandidatInnen an einer anderen zugelassen werden.

Da die MiVo alle 7 Jahre eine Neu-Anerkennung verlangt und dieser Antrag beim SBFI innerhalb dieser 7 Jahre erfolgen muss, wurde bereits der zugehörige Prozess angeschaut. Eine vertiefte Analyse der Rahmenlehrpläne ist für 2027 vorgesehen. Aus heutiger Sicht sind keine grossen Änderungen vorgesehen.

1.1.9 Mitarbeit in weiteren Gremien

Die OdA AgriAliForm ist unter anderem in folgenden Gremien vertreten: beratende technische Kommission der BUL, Fondsrat der edition Imz sowie im Verein AgriAliMedia. Wichtig ist auch der enge Kontakt zur Schulleitungskonferenz Landwirtschaft, zu deren Tagung der Präsident OdA sowie das Sekretariat jeweils eingeladen sind.

1.2 Weitere Tätigkeiten / Schwerpunkte

1.2.1 Weiterentwicklung berufliche Grundbildung

Von April bis Juni 2025 wurde die interne Vernehmlassung der Bildungsverordnung und des Bildungsplans Agrarpraktiker EBA durchgeführt. Die eingegangenen Rückmeldungen bildeten die Grundlage für weitere Diskussionen zur Optimierung der neuen Grundbildung EBA. Nach der Bereinigung der Bildungspläne der beiden Fachrichtungen Landwirtschaft und Spezialkulturen fanden sechs Workshops statt: es wurden die Umsetzungsdokumente erarbeitet, insbesondere die Ausbildungsprogramme für Lehrbetriebe, die Schullehrpläne und die Lerndokumentationseinträge.

Für der Revision EFZ wurden im Berichtsjahr sämtliche Umsetzungsdokumente formatiert, übersetzt und auf der Website veröffentlicht. Unterstützt wurde die OdA AgriAliForm dabei durch die erfahrenen Mitarbeiterinnen der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB).

Alle Gremien der OdA AgriAliForm wurden regelmässig über den Stand der EBA- und EFZ-Revisionen informiert. Zudem wurden im Verlauf des Revisionsprozesses Berufsbildner/innen, Berufsfachschulen und üK-Leitende immer wieder über den aktuellen Stand orientiert. Damit sich die Berufsbildner/innen gut vorbereiten können, informierte das Sekretariat im Herbst 2025 an den Berufsbildnertagungen aller Kantone

über die Änderungen und stellte die neuen Dokumente vor. So können sich die Berufsbildner/innen bis zum Start im August 2026 mit dem neuen Bildungsplan vertraut machen.

1.2.2 SwissSkills und EuroSkills

Die Berufe Landwirt/in EFZ, Gemüse Gärtner/in EFZ und der neue Beruf Weinfachmann/-frau EFZ nahmen an den SwissSkills 2025 mit einem Wettbewerb teil. Die Berufe Geflügelfachleute EFZ und Obstfachleute EFZ waren mit einer Berufsdemonstration vertreten, der Biolandbau mit einem Stand. Die SwissSkills 2025 waren ein grosser Erfolg. Ausführliche Informationen sind dem Schlussbericht SwissSkills 2025 zu entnehmen. Die Diskussionen zu den EuroSkills wurden weitergeführt. Eine Teilnahme des Berufsfelds Landwirtschaft als Berufsdemonstration («try-a-skill») wurde positiv beurteilt.

1.2.3 Fachprüfungsausschuss zur Fachbewilligung Pflanzenschutz

Seit dem 1.1.2025 hat die OdA das Präsidium des neuen Fachprüfungsausschusses für die Fachbewilligung Pflanzenschutz inne, als Präsident fungiert Philippe Bise. Die Kommission hat erste Vorbereitungsarbeiten aufgelegt, um ihre Aufgaben ab 2026 (Inkrafttreten des neuen FaBe-Systems) vollständig wahrzunehmen: Prüfungs- und Weiterbildungsstellen anerkennen und überwachen, das Angebot von Prüfungsvorbereitungskursen sicherstellen sowie die stichprobenartige Qualitätsüberprüfung von Kursen und Prüfungen durchführen. Ziel der Kommission im Berichtsjahr war es, eine reibungslose Umsetzung des neuen FaBe-Systems zu gewährleisten. Dies umfasste unter anderem verschiedene Kommunikationsmassnahmen. Ein detaillierter Jahresbericht zu den Aktivitäten der OdA für die Fachbewilligung Pflanzenschutz liegt vor.

1.2.4 Programm Erasmus+

Im Jahr 2025 konnte das Erasmus+ Projekt, das Lernenden ein Praktikum auf einem ausländischen Betrieb ermöglicht, erfolgreich weitergeführt werden. Nachdem der im Vorjahr eingereichte Antrag bewilligt wurde, ist die Finanzierung für die kommenden zwei Jahre gesichert. Im Berichtsjahr nutzten drei Lernende die Gelegenheit, wertvolle berufliche und persönliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln, wobei in diesem Projekt alle drei in Deutschland waren. Deutschland ist allgemein die beliebteste Destination. Daneben sind Holland, Finnland sowie Frankreich sehr beliebt für einen Austausch. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen erneut durchwegs positiv aus. Die Zusammenarbeit mit Agrimpuls gestaltet sich weiterhin sehr positiv. Ein grosser Teil der Lernenden wird über diese Institution auf das Angebot aufmerksam und findet so den Weg in das Projekt.

Es bleibt uns ein grosses Anliegen, dieses bewährte Angebot für den landwirtschaftlichen Nachwuchs fortzuführen und gezielt weiterzuentwickeln.

1.2.5 Revision OdA-Strukturen und Statuten

Um den neuen Strukturen der revidierten Grundbildung gerecht zu werden, muss sich der Verein OdA AgriAliForm anpassen. Diese Neustrukturierung wurde von zwei Arbeitsgruppen erarbeitet: Eine Gruppe befasste sich mit den neuen Strukturen, während die andere Gruppe die künftigen Mitgliederbeiträge behandelte. Neu wird es ordentliche Mitglieder, Partner und Mitglieder mit Sonderstatus geben. Ordentliche Mitglieder vertreten einen Beruf, Partner eine Fachrichtung. Sonderstatus haben die OdA Pferd sowie Bio Suisse. Im Geschäftsjahr 2025 wurden die neuen Statuten der OdA mit Gültigkeit ab 1.1.2026 genehmigt und die Gremien neu zusammengesetzt.

1.2.6 Sekretariat

Das Sekretariat wird im Mandat durch den Geschäftsbereich Agriprof des Schweizer Bauernverbands geführt. Petra Sieghart leitet das Team Agriprof. Sie wird durch drei Mitarbeiterinnen unterstützt: Diana Fomasi mit einem Arbeitspensum von 100 Prozent, Stefanie Steger ebenfalls mit einem Arbeitspensum von 100 Prozent (davon 10 Prozent im Mandat für den SAV) sowie Regina Hartmann über das ganze Jahr gesehen mit einem Arbeitspensum von 90 Prozent.

2 Jahresrechnung 2025

Die Rechnungslegung erfolgt getrennt nach Verein OdA AgriAliForm und Gesamtrechnung Bildungsfonds. Damit wird der Forderung nach Transparenz und den Bestimmungen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung

und Innovation (SBFI) zur Berichterstattung über allgemeinverbindliche Bildungsfonds Rechnung getragen. Die Gesamtrechnung des Bildungsfonds schliesst 2025 mit einem Gewinn von CHF 5'098.25 ab.

Die Rechnung des Bildungsfonds umfasst die Aufwendungen aller drei Leistungserbringer: OdA AgriAliForm sowie die Mitglied- und Kantonalorganisationen. Zudem sind auch die Erträge und Aufwendungen der OdA Pferdeberufe im Berufsbildungsfonds abgebildet. Die Aufwendungen konzentrieren sich insbesondere auf die Weiterentwicklung der Bildungsangebote, die Durchführung der überbetrieblichen Kurse sowie projektbezogene Arbeiten im Rahmen von Revisionen. Der Verein muss sich durch seine Mitgliedorganisationen praktisch selbst tragen. Beim Verein wurde ein Verlust von CHF 5'300.00 budgetiert. Meinem Verlust von CHF 22'436.80 schloss die Rechnung deutlich schlechter ab als vorgesehen. Grund sind zwei zusätzliche Sitzungen des Vorstands sowie der Aufwand für die Überarbeitung der OdA-Strukturen aufgrund der Bildungsrevisionen. Damit gilt es ab 2026, das aufgebrauchte Vereinsvermögen wieder aufzubauen. Mit der Neuaufteilung der Konten zwischen dem Berufsbildungsfonds und dem Verein gibt es ab 2026 ohnehin grössere Änderungen in der Aufteilung zwischen Fonds und Verein.

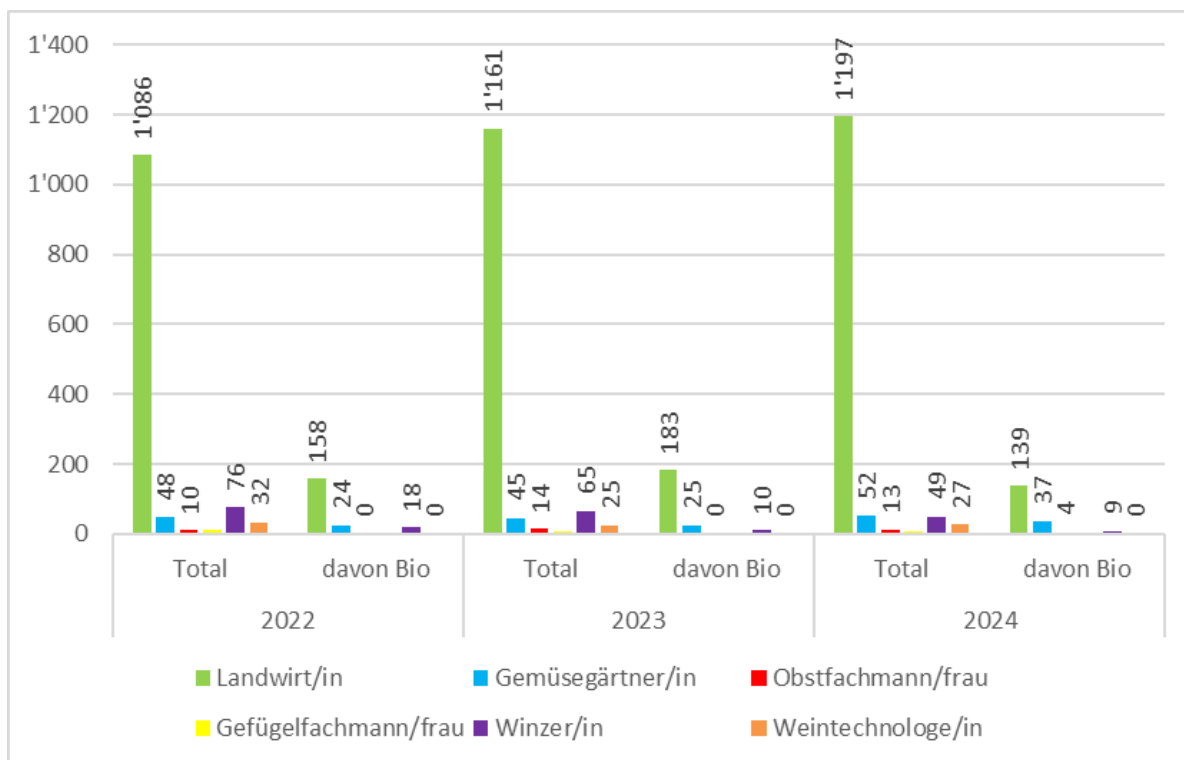
Anhang

Zahl der Lernenden 1., 2. und 3. Lehrjahr, Stichtag 01. September 2025

Kanton canton	EFZ CFC						EBA AFP		
	LW Agr	GF Av	GG Ma	OF Arb	WI Vi	WT Ca	F: LW Or: Agr	F: SK Or: CS	F: WB Or: Vi
	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total	Total
AG	168	1	4		6	1	13	1	
AI, AR, SG	281	2	3		7		14		
BE	666		14		5		40		
BL	61	2	4		9	2	6		
FR	287	4	11	2	4		10	1	
GE	16				4	1	1		
GR, GL	194				4	1	16		
JU	70	1		3			6		
LU	321	2	8	1	2		10		
NE	66			1	10	6	2		
NW,OW	53								
SO	98		5				3		
SZ	89						3		
TG	163		11	5	3	1	10		
TI	41		9		15	8	5	6	1
UR	64						1		
VD	193		3	2	27	15	10	1	
VS	71			11	20	22	8	1	
ZG	40		2				2		
ZH, SH	248	1	11	4	14	6	14	2	
Total	3'190	13	85	29	130	63	174	12	1
Total CH	3'510						187		

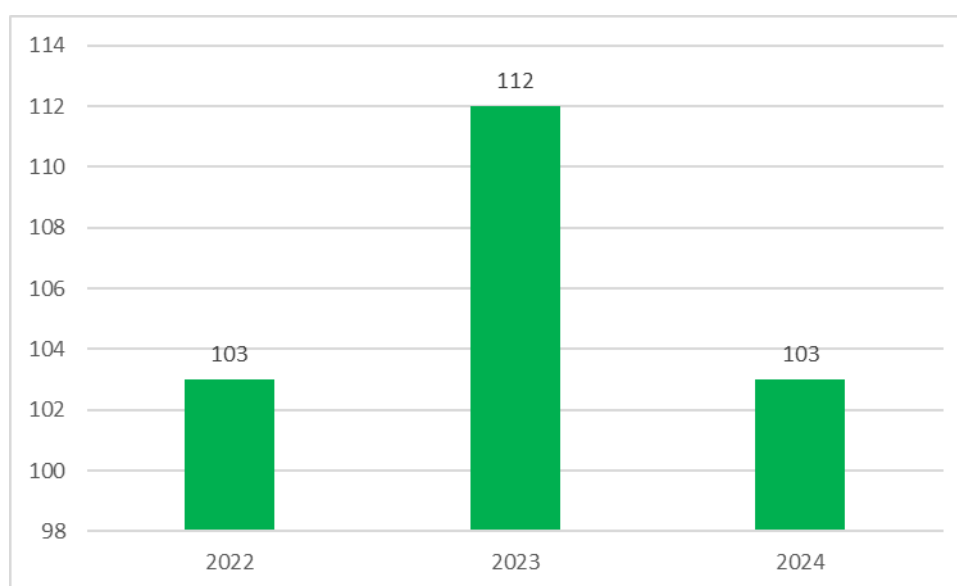
Abschlüsse EFZ

Beruf	2022		2023		2024	
	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	davon Bio
Landwirt/in	1'086	158	1'161	183	1'197	139
Gemüse­gärtner/in	48	24	45	25	52	37
Obst­fach­mann/frau	10	0	14	0	13	4
Gefü­gelfach­mann/frau	11	2	7	0	7	0
Winzer/in	76	18	65	10	49	9
Weintechnologe/in	32	0	25	0	27	0
Total	1'263	202	1'317	218	1'345	189



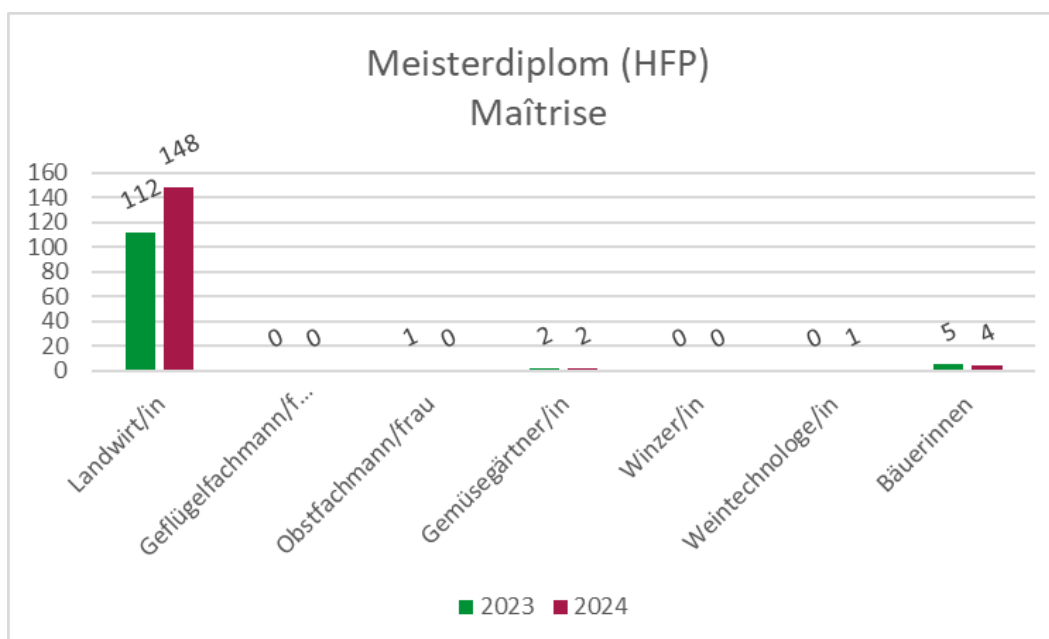
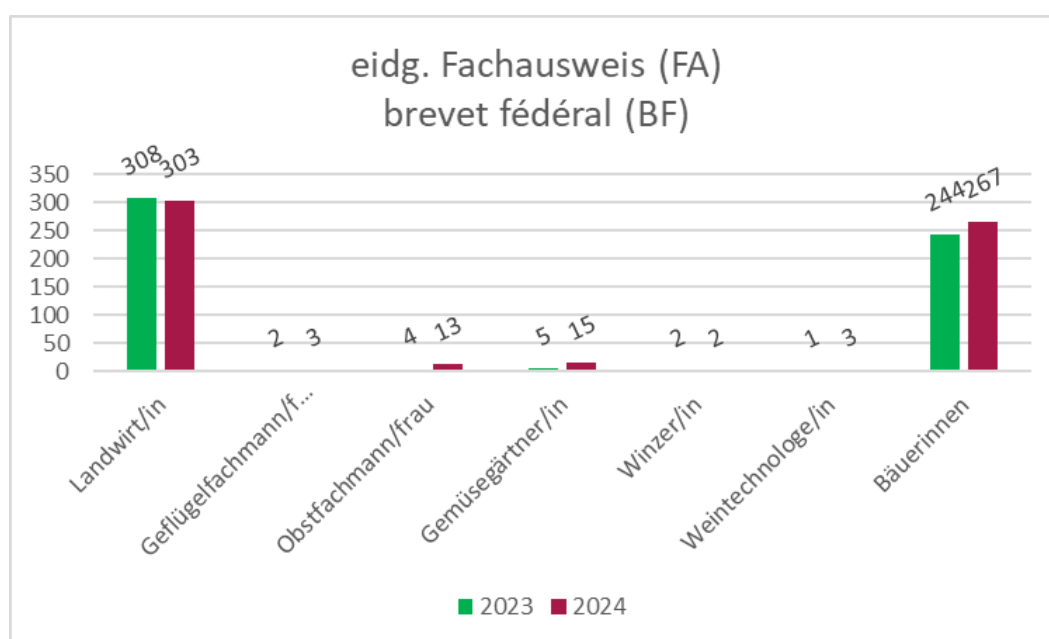
Abschlüsse Agrarpraktiker/in EBA

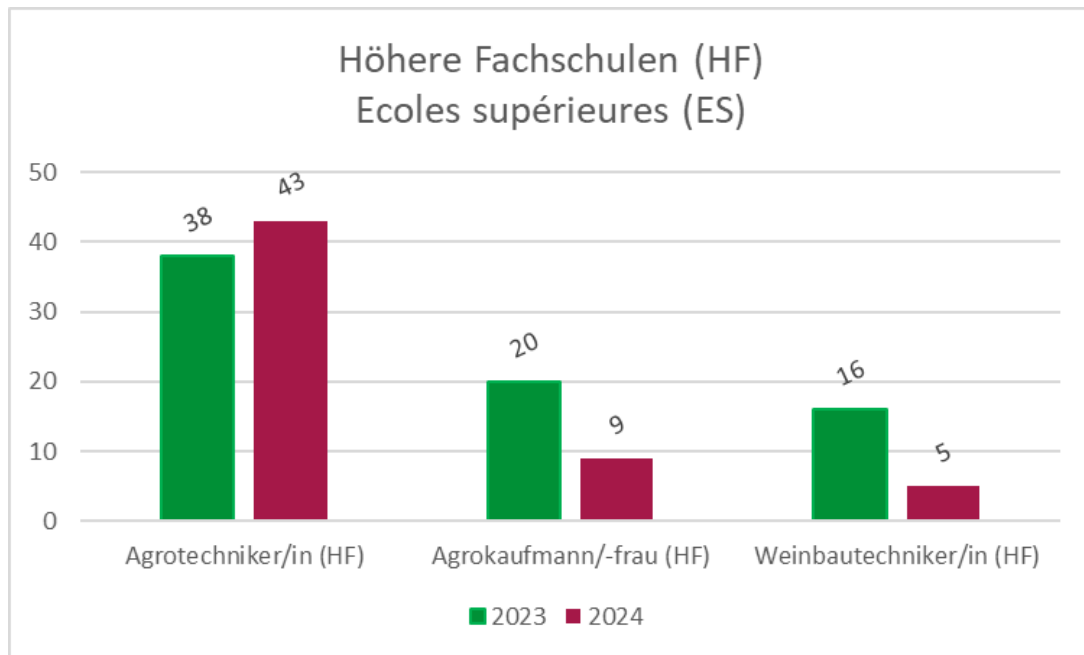
Fachrichtung	Absolventen lauréats			orientation
	2022	2023	2024	
Landwirtschaft	103	112	103	agriculture
Spezialkulturen	0	0	0	cultures spéciales
Weinbereitung	0	0	0	vinification
Total	103	112	103	total



Abschlüsse höhere Berufsbildung

Beruf	eidg. Fachausweis (FA)		Meisterdiplom (HFP)		Höhere Fachschulen (HF)		Profession
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	
Landwirt/in	308	303	112	148			Agriculteur/trice
Geflügelfachmann/frau	2	3	0	0			Aviculteur/trice
Obstfachmann/frau	4	13	1	0			Arboriculteur/trice
Gemüsegärtner/in	5	15	2	2			Maraîcher/ère
Winzer/in	2	2	0	0			Viticulteur/trice
Weintechnologe/in	1	3	0	1			Caviste
Bäuerinnen	244	267	5	4			Paysanne
Agrotechniker/in (HF)					38	43	Agro-Technicien/ne (ES)
Agrokaufmann/-frau (HF)					20	9	Agro-Commerçant (ES)
Weinbautechniker/in (HF)					16	5	Technicien/ne Vitivinicole (ES)
Total	566	606	120	155	74	57	total





Personelle Zusammensetzung der Gremien der OdA AgriAliForm 2025

P: Präsidium - X: Mitglieder - I: Information/Gast

Vorstand / comité (5 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Bardet Loïc (bis 31.10.2025)	AGORA	P
Théraulaz Carine (ab 31.10.2025)	Berufsneutral	P
Théraulaz Carine (bis 31.10.2025)	VSW - ASCV	x
Augstburger Ueli	SBV - USP	x
Bise Philippe	AGORA	x
Contat Karine	Bio Suisse	x
Frank Derek (bis 10.10.2025)	Pferdeberufe	x
Gerber Anne-Catherine	SBLV-USPF	x
Guyer Urs	Bio Suisse	x
Heuberger Nicolas	AGORA	x
Horisberger André	Bio Suisse	x
Huber Reto (ab 02.06.2024)	VSGP - UMS	x
Lütolf Jakob	SBV - USP	x
Maddalena Lisa (ab 25.10.2024)	SOV - FUS	x
Messeiller Sacha (ab 31.10.2025)	VignobleSuisse	x
Odiet Pierre-André	AGORA	x
Reiss Simone (ab 17.06.2025)	Pferdeberufe	x
Savoy Olivier	VSW - ASCV	x
Schädeli Alfred (ab 30.10.2025)	Demeter	x
Schmid Koch Sandra	SBLV - USPF	x
Vetter Thomas (ab 01.01.2025)	SBV - USP	x
Voegeli Ueli	SBV - USP	x
Zumkehr David	Aviforum	x
Zürcher-Egloff Jeanette	SBLV - USPF	x

Fondskommission / commission du fonds (3 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Lütolf Jakob	SBV - USP	P
Augstburger Ueli	SBV - USP	x
Bardet Loïc (bis 31.10.2025)	AGORA	x
Felley Pierre-Yves	WLK - CVA	x
Frank Derek (bis 31.2.2025)	Pferdeberufe	x
Mettler Thomas	SBV - USP	x
Nett Pablo	Zürcher Bauernverband	x
Reiss Simone (ab 19.06.2025)	Pferdeberufe	x
Savoy Olivier	VSW - ASCV	x

KG Marketing+Kommunikation/GC marketing+communication (2 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Théraulaz Carine (bis 20.03.2025)	VignobleSuisse	P
Jenni Erika	Aviforum	x
Brodard Marilyn	VSGP - UMS	x
Guyer Urs	Bio Suisse	x
Helfenstein Sandra	SBV - USP	x
Gallifa Lucille	AGORA	x
Maddalena Lisa	SOV - FUS	x
Messeiller Sacha (ab 01.11.2025)	VignobleSuisse	x
Zürcher-Egloff Jeanette	SBLV - USPF	x

KG allgemeinbildender Unterricht / GC culture générale (3 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Aeberhard Karin	Inforama	x
Charlotte Beuret	FRI	x
Bruppacher Melchior	LZ Liebegg	x
Douw Marlies	Agrilogie	x
Freitas Emmanuel	Cernier	x
Martin Gygax	BZ Wallierhof	x
Jegen Christian	Strickhof	x
Keller Hanspeter (ab 18.02.2025)	Arenenberg	x
Luzi Adrian	Plantahof	x
Schneider Vanessa	IAG Grangeneuve	x
Thürig Fredy (ab 18.03.2025)	BBZN	x

Aufsichtskommission ÜK / Commission de surveillance CIE (2 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Augstburger Ueli	SBV - USP	P
Jenni Erika (bis 31.12.2025)	Aviforum	x
Brodard Marilyn	VSGP - UMS	x
Freund Stefan (ab 05.03.2025)	SBV - USP	x
Gautschi Markus	VSW - ASCV	x
Leimer Nicola (bis 31.12.2025)	SBBK	x
Maddalena Lisa	SOV - FUS	x
Messeiller Sacha (ab 31.10.2025)	VignobleSuisse	x
Théraulaz Carine (bis 31.10.2025)	VignobleSuisse	x
Wermuth Bruno	Bio Suisse	x
Bardet Loïc	AGORA	I

QS-Kommission / commission AQ (5 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Odiet Pierre-André	AGORA	P
Bise Philippe	AGORA	x
Furrer Tobias (ab 01.10.2025)	SBV - USP	x
Gallandat Thierry	AGORA	x
Guignard Aurélie	SBLV-USPF	x
Häfliger Hansruedi	SBV - USP	x
König Simone	VSGP - UMS	x
Leyat Cédric	VSW - ASCV	x
Matzinger Evelin	SBV - USP	x
Moser Stefan (bis 01.10.2025)	SBV - USP	x
Praz Coraline (ab 01.09.2025)	SOV - FUS	x
Ruggli Dominique (bis 01.09.2025)	SOV - FUS	x
Schmid Koch Sandra	SBLV-USPF	x
Théraulaz Carine	VignobleSuisse	x
Tüscher Christian	SBV - USP	x
Zumkehr David	Aviforum	x

Komm. B + Q / Comm. D + Q (4 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Bardet Loïc (bis 31.10.2025)	AGORA	P
Théraulaz Carine (ab 31.10.2025)	Berufsneutral	P
Théraulaz Carine (bis 31.10.2025)	VignobleSuisse	x
Berset Florian	SBFI - SEFRI	x
Birrer Daniela	Bio Suisse	x
Brodard Marilyn	VSGP - UMS	x
Cornut Didier (bis 31.12.2025)	VSW - ASCV	x
Fürst Michele	SBBK - CSFP	x
Lucille Gallifa	AGORA	x
Gilliéron Simon	VignobleSuisse	x
Guyer Urs	Bio Suisse	x
Huber Reto	VSGP - UMS	x
Lehmann Ueli (bis 31.12.2025)	SBV - USP	x
Maddalena Lisa	SOV - FUS	x
Mauron Eric	AGORA	x
Messeiller Sacha (ab 31.10.2025)	VignobleSuisse	x
Monney Laurent	SBBK - CSFP	x
Poli Giacomo (bis 01.12.2025)	SBV - USP	x
Pottu Yves (bis 31.12.2025)	SLK	x
Spörri Reto (bis 31.12.2025)	SLK	x
Tobler Matthias (bis 31.12.2025)	VSW - ASCV	x
Vetsch Lukas	SOV - FUS	x
Wey Stephan	SBBK - CSFP	x
Zumkehr David	Aviforum	x

Ausschuss HF / Ausschuss ES (1 Sitzung / séance)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Odiet Pierre-André	QSK OdA AAF	P
Cornut Didier	Arbeitgeber AAF	x
Gassmann Geneviève	fenaco	x
Gerwig Claude	Bildungsanbieter, Strickhof WT	x
Hartmann Hubert	Arbeitgeber AAF	x
Herminjard David (ab 21.05.2025)	BBZN Grangeneuve	x
Reinhard Fabien (bis 21.05.2025)	BBZN Grangeneuve	x
Stalder Luc	fenaco	x
Zurflüh Matthias	Bildungsanbieter, Feusi AK	x

Vorstand AgriAliMedia / comité AgriAliMedia (4 Sitzungen / séances)

Mitglieder / Membres	Organisation / Institution	Funktion / Fonction
Bardet Loïc	OdA AAF – OrTra AAF	P
Girardin Olivier	SLK	x
Klauser-Zürcher Adrian	OdA AAF – OrTra AAF	x
Sieghart Petra	OdA AAF – OrTra AAF	x
Willi Martin	SLK	x
Zürcher Jonas	SLK	x